

# Lied des gefangenen Jägers.

Aus Walter Scotts Fräulein vom See.

Op. 52. N° 7.

*Etwas geschwind.*

Mein Roß so müd in dem Stalle sich steht, mein  
Falk ist der Kapp und der Stange so leid, mein mü - Bi - ges Wind - spiel sein  
Fut - ter verschmäht, und mich kränkt des Tur - mes Ein-samkeit.  
Ach, wär ich nur, wo ich zu - vor bin ge-we - sen, die Hirschjagd wä - re so

recht mein We - sen! den Blut - hund los, ge spannt den Bo - gen: ja,

cresc.

sol - chem Le - ben bin ich ge - wo - gen, ja, sol - chem Le - ben bin ich ge -

wo - gen!

Ich has - se der Turm - uhr schläfri - gen Klang, ich

mag nicht sehn, wie die Zeit verstreicht, wenn Zoll um Zoll die Mauer entlang der

Son - nen - strahl so lang - sam schleicht. Sonst

pfleg-te die Ler - che den Mor-gen zu brin - gen, die dunk-le Doh - le zur

Ruh mich zu sin - gen; in die - ses Schlos - ses Kö - nigs-hal - len, da

kann kein Ort mir je ge - fal - len, da kann kein Ort mir je ge - fal - len.

Früh,

wenn der Ler - che Lied erschallt, sonn ich mich nicht in El-lens Blick, nicht

A musical score for voice and piano. The vocal part is in soprano range, and the piano part is in basso continuo range. The score consists of six staves of music, each with a treble clef and a bass clef. The lyrics are written in German, appearing below the vocal line. The piano part includes dynamic markings such as *fp*, *f*, *cresc.*, *p*, and *dimin.*. The vocal line features various note values including eighth and sixteenth notes, and rests. The piano part provides harmonic support with chords and bass lines.

folg ich dem flüch - ti - gen Hirsch durch den Wald, und keh - re, wenn A - bend taut, zu -

rück; nicht schallt mir ihr fro - hes Will -

kommen ent - ge - gen, nicht kann ich das Wild ihr zu Fü - ßen mehr le - gen, nicht

mehr wird der A - bend uns se - lig entschwe - ben: da - hin, da-hin ist Lie - ben und

Le - ben, da - hin, da-hin ist Lie - ben und Le - ben! -